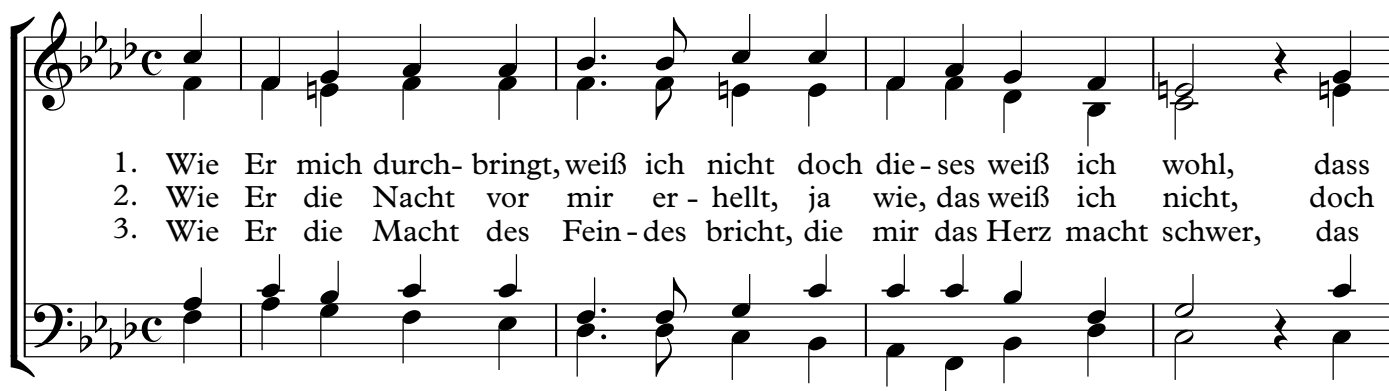


Wie Er mich durchbringt

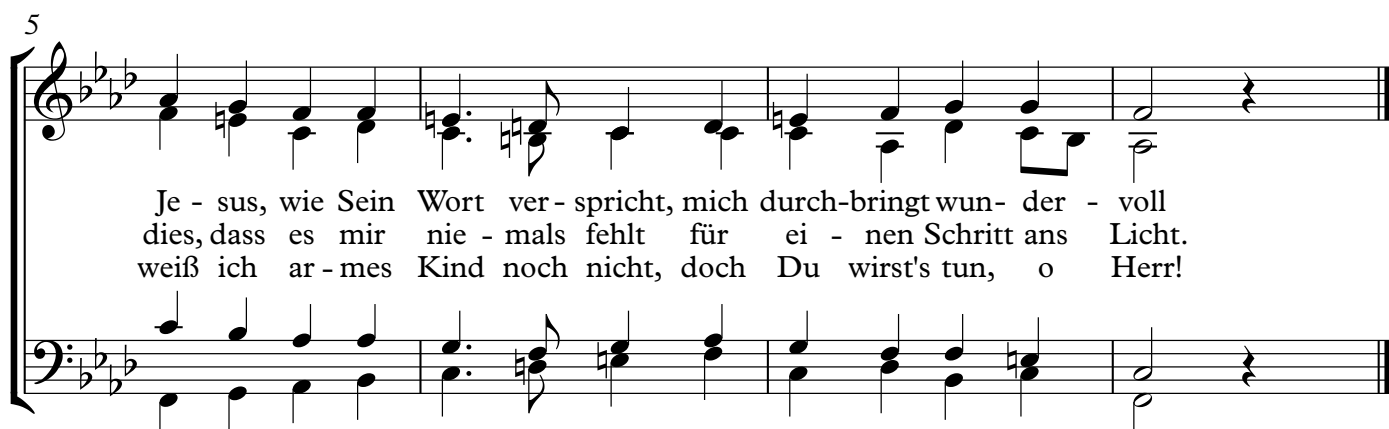
Text: Friedrich Traub (1873-1906)

Musik: Adam Krieger (1634-1666)



1. Wie Er mich durch-bringt, weiß ich nicht doch die-ses weiß ich wohl, dass
2. Wie Er die Nacht vor mir er-hellt, ja wie, das weiß ich nicht, doch
3. Wie Er die Macht des Fein-des bricht, die mir das Herz macht schwer, das

5



Je - sus, wie Sein Wort ver-spricht, mich durch-bringt wun- der - voll
dies, dass es mir nie - mals fehlt für ei - nen Schritt ans Licht.
weiß ich ar - mes Kind noch nicht, doch Du wirst's tun, o Herr!

4. Wie gibt Er Kraft und frischen Mut
zum treuen Tun der Pflicht?
Ich glaube einfach, dass Er's tut,
doch wie, das weiß ich nicht.

5. In Seine Hand hineingelegt
bleib ich in stiller Ruh;
wie Er mich führt, wie Er mich trägt,
das stehet Ihm nur zu.